

Veranstaltungen von Prof. Dr. Hans-Heino Ewers

Modelle des Kinderschauspiels: 18.-20. Jahrhundert

(Arbeitsbereiche A und B) Proseminar

Ziel des Grundkurses ist es, die Entwicklung der Gattung "Kinderschauspiel" über einen Zeitraum von zwei Jahrhunderten zu verfolgen. Den Ausgangspunkt bilden die aufgeklärten Kinderschauspiele Christian Felix Weisses (1775 ff.) und die empfindsamen Kinderstücke August v. Rodes, den Endpunkt die Kindertheaterstücke des Berliner GRIPS-Theaters (1969 ff.). Die dazwischenliegenden Stationen sind: das biedermeierliche Kinderschauspiel, das Märchenspiel, die Kasperlstücke, das Weihnachtsspiel, das neoromantische Trauspiel ("Peterchens Mondfahrt"), das Lehrtheater usw. - Bei diesem (in Siebenmeilenstiefeln erfolgenden) Durchgang durch die Geschichte des Kinderschauspiels kann es selbstverständlich nur um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Modellen der Gattung gehen. - Da so gut wie keiner der behandelten Texte in neueren Ausgaben vorliegt, wird ein Primärliteraturreader erstellt, von dem eine ‚mother-copy‘ in einem campusnahen copy-shop ausgelegt wird; die Teilnehmer werden gebeten, sich den Reader dort zu kopieren und ggfls. binden zu lassen. Nähere Angaben werden rechtzeitig ausgehängt.

Geeignet für Magister- und Lehramtsstudierende.

Di **14-16**
Vb: **24.10.**
Raum: **H 14**